

„Best of AUDITORIX“ am 1.4.2022 im WDR Funkhaus Köln

Liebe Gäste,

der heutige Tag ist ein besonderer in der Geschichte der Initiative Hören und damit auch in der Geschichte der Förderung der Hör-Kompetenz von Kindern in Deutschland.

Deshalb ist mir ein Anliegen, an diesem Tag einen besonderen Dank an diejenigen auszusprechen, die 12 Jahre lang das AUDITORIX–Hörbuchsiegel betreut und ermöglicht haben. Ohne die Leistung der vielen Beteiligten zu schmälern, wissen wir alle, dass es vor allem zwei Personen waren, die dieses Projekt entwickelt und praktisch umgesetzt haben, nämlich der AUDITORIX-Erfinder Prof. Karl Karst und seine Mitarbeiterin und rechte Hand, Sylvia Schmeck! Herzlichen Dank Euch beiden!

Erlauben Sie mir noch ein paar Worte zur Einordnung des heutigen Tages: Seit 2009 wird das AUDITORIX–Hörbuchsiegel für Kinder jährlich von der Initiative Hören und der Landesanstalt für Medien NRW in Kooperation mit dem WDR und mit großer finanzieller Unterstützung der „Stiftung Kunst, Kultur und Soziales“ der Sparda-Bank West vergeben. Ich freue mich, dass Hermann-Josef Simonis, Generalbevollmächtigter der Sparda-Bank West, der zusammen mit Prof. Karst das Projekt viele Jahre lang betreut hat, heute hier ist.

Karl Karst hat mit seinem Konzept dafür gesorgt, dass eine unabhängige Fach-Jury auf der Basis öffentlich hinterlegter Kriterien entsteht. Diese Jury wurde anfänglich von Wolfgang Schill geleitet, der heute leider nicht bei uns ist. Sein Nachfolger, Wolfgang Anritter, ist aber bei uns. Ihm sei schon jetzt dafür gedankt, dass die Arbeit weiter gehen wird.

Dem AUDITORIX–Hörbuchsiegel vorausgegangen war 2006 die AUDITORIX–Hörspielwerkstatt als erste digitale Lernsoftware zu den Themen Hören, Hörspiel, Radio, Musik und Audio. Sie setzte Maßstäbe für den Unterricht an Grundschulen und für die mediendidaktische Arbeit in Deutschland.

In mehr als 60.000 Exemplaren wurde die CD-ROM der AUDITORIX–Hörspielwerkstatt über das Kultusministerium NRW an die Grundschulen des Landes verteilt und über die Landesanstalt für Medien NRW an alle interessierten Eltern und Pädagogen. Alle Audios, Musiken, Geräusche, Videos und Geschichten konnten lizenzfrei im Unterricht genutzt werden. Das war vollkommen neu! Und die gesamte Produktion war für die Endnutzer kostenfrei. So wollte es Karl Karst für alle Projekte der Schule des Hörens und der Initiati-

ve Hören. Auch das ist eine Besonderheit in der heutigen Zeit: Dass jemand seine Ideen und seine Kreativität kostenfrei für das Gemeinwohl zur Verfügung stellt!

Die dritte Umsetzung des AUDITORIX-Projekts ist die Kinder- und Lehrer-Domain www.auditorix.de, auf der heute alle Audios, Videos, Geschichten, Geräusche und Musiken der AUDITORIX-Hörspielwerkstatt enthalten sind und zusammen mit über 100 Unterrichtsvorlagen kostenfrei für den Unterricht oder den privaten Gebrauch heruntergeladen werden können. Es ist heute die am meisten genutzte Onlineplattform zum Thema Hören für Kinder in Deutschland und bietet ein Kompendium an Informationen und Materialien zum Hören, Sprechen, Singen und Hörspielmachen, wie es keine andere deutschsprachige Internetseite zur Verfügung stellt.

Ich beschreibe das, um deutlich zu machen, welchen unglaublichen Umfang und welche weitreichende gesellschaftliche Wirkung das AUDITORIX-Projekt seit seiner Konzeptionierung gewonnen hat. Zusammen genommen haben die AUDITORIX-Hörspielwerkstatt, das AUDITORIX-Hörbuchsiegel und die AUDITORIX-Kinderseite mehr für die Ausbildung der Hör-Kompetenz – oder wie Karl Karst es nennt: die „Sinnes-Kompetenz“ bei Kindern getan als jeder Preis und jede andere Software oder Internetseite im deutschsprachigen Raum.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, das AUDITORIX-Hörbuchsiegel in die Hände der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft zu geben, damit es dort von Wolfgang Antritter, dem bisherigen Jury Vorsitzenden des AUDITORIX-Hörbuchsiegels, mit dem Arbeitskreis Jugend und Literatur, in einer neuen Form fortgeführt werden kann.

Es wäre höchst bedauerlich, wenn die wichtige Arbeit des AUDITORIX-Hörbuchsiegels keine Fortsetzung fände. Sie ist extrem bedeutsam für die Herausbildung der Qualitäts-Kompetenz im Bereich der Audio-Medien. „Qualität erkennen, heißt unterscheiden können“, schrieb Karl Karst dem AUDITORIX-Hörbuchsiegel ins Stammbuch. Und unterscheiden kann nur, wer Kriterien zur Unterscheidung hat – und das rechte Sensorium sie wahrzunehmen!

Deshalb wünsche ich der heutigen Veranstaltung, dass sie sowohl eine anerkennende Rundung nach zwölf Jahren AUDITORIX-Hörbuchsiegel ist - als auch ein positives Startsignal für die Fortsetzung der wichtigen Arbeit an der Ausbildung der Qualitäts-Kompetenzen unserer Kinder. – Glück auf für die nächsten zwölf Jahre! Vielen Dank!

Prof. Christian Höppner